

5

Berlin, den 15.06.2013

Genehmigtes Protokoll

der 2. ordentlichen StuPa-Sitzung vom **27.05.2013**

Beginn: 18¹⁵

Ende: 00⁴⁰

10

Anwesenheitsliste

LP	Name	Anwesenheit
	01 Scheu, Maria	unentschuldigt
	02 Micklitz, Luise	anwesend
15	03 Lippert, Matthias	anwesend
	04 Krüger, Kirstin	anwesend
	05 Giese, Leander	entschuldigt
	06 Wessel, Juliane	unentschuldigt
	07 Dierks, Jennifer	anwesend
20	08 Hohlbein, Bastian	unentschuldigt
	09 Krell, Jeanette	anwesend
	10 Koltermann, Christoph	anwesend
	11 Telcharov, Victoria	unentschuldigt
	12 Kiep, Mathilde	anwesend
25	13 Braun, Sandra	anwesend
	14 Barfaut, Jonas	anwesend
	15 Stelmecke, Leonhard	anwesend
	16 Baumgart, Frank	unentschuldigt

	17	Danner, Jan	anwesend
30	18	Scheller, Erik	anwesend
	19	Münter, Christoph	unentschuldigt
	20	Sonnenberg, Jakob	anwesend
	21	Rosenau, Tobias	anwesend
	22	Binzet, Billy	anwesend
35	23	Retzlaff, Bill	anwesend
	24	Alkan, Dogan	anwesend
	25	Wahl, Manuel	anwesend
	26	Scholvien, Martin	anwesend
	27	Nguekam, Dorist	anwesend
40	28	Bartels, Alexander	anwesend
	29	Lehninger, Sebastian	anwesend
	30	Kamarieh, Khodor Daniel	anwesend
	1.N	Durmus, Osman	unentschuldigt
	2.N	Musovic, Anela	unentschuldigt
45	3.N	Tekneci, Sinan	unentschuldigt
	4.N	Nessig, Kai	anwesend
	5.N	Eul, Joachim	entschuldigt
	6.N	Hasso, Resan	unentschuldigt

50 **Gäste**

	Jeschke, Jan	AStA-Vorsitz	Nasser, Rami	Bewerber AStA
	Bongartz, Christian	Öffentlichkeitsreferent	Neubert, Klaus	Bewerber AStA
	Prof. Gross	Präsidentin der BHT	Smilowski, David	Bewerber AStA
	Höfs, Hannah	Bewerberin AStA	Umanskaya, Lyudmila	Bewerberin AStA
55	Jesch, Manuel	Bewerber AStA	60 Schwigon, Benno	Bewerber AStA

65 Redeleitung: Sandra Braun

TOP 1: Formalia

1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ist gegeben, da 19 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind

70

1.2 Vorschlag und Beschluss der Tagesordnung

Der nachfolgende Vorschlag zur Tagesordnung wurde einstimmig angenommen:

TOP 1: Formalia

- 75
- 1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.2 Beschluss der Tagesordnung
 - 1.3 Genehmigung des Protokolls der 1. ordentlichen Sitzung

TOP 2: AStA-Rechenschaftsbericht, politische Entlastung der AStA-Mitglieder

TOP 3: Haushalt 2013

TOP 4: AStA-Wahlen

80 TOP 5: Verlängerung der Werkverträge der AStA-Mitglieder

TOP 6: ESEM FSR 3

TOP 7: Fahrtkosten Jan Jeschke, Kassel

TOP 8: Aktuelles, Sonstiges, Termine

85 1.3 Genehmigung des Protokolls der 1. ordentlichen Sitzung

Folgende vier Änderungspunkte wurden zur Abstimmung gebracht:

- Danner, Jan ist anwesend gewesen
- S.4 / Zeile 109 wird geändert in „ ... als solchen. Billy Binzet zieht seine Kandidatur ...“
- S.5 / Zeile 143 wird geändert in „ ... termingerecht zu den jeweiligen Wahlen ...“
- 90 - Gender-Anmerkungen sind zu beachten

Abstimmung	(18:0:4)	angenommen
-------------------	-----------------	-------------------

TOP 2: AStA-Rechenschaftsbericht, politische Entlastung

95 Auf den Wunsch hin, den in Schriftform vorliegenden Rechenschaftsbericht in kurzen Worten von den einzelnen Referenten*innen wiedergegeben zu haben, beginnt Jan Jeschke als Vorsitzender des

scheidenden AStA. Er weist wiederholt darauf hin, dass es aufgrund der geringen Anzahl an Referenten*innen leider wenig möglich war, neben dem anfallenden Tagesgeschäft noch Extra-Veranstaltungen zu organisieren und durchzuführen. Sein Vorschlag hiergegen ist es, eine Bürohilfe einzustellen. Er nimmt in dieser Hinsicht auch das StuPa in die Verantwortung durch eine rechtzeitige StuPa-Konstituierung, und infolge dessen durch zeitnahe AStA-Neuwahlen für einen ordentlich besetzten AStA zu sorgen. Damit könnten bereits während der Frühjahrssemesterferien auf einer Klausurtagung die Referatsämter weitergegeben werden.

Christoph Koltermann als Finanzreferent stimmt dem Vorschlag der Bürohilfe zu, allerdings mit dem Vorbehalt die Kosten im Auge zu behalten. Er gibt kurz Auskunft, dass die Haushalte aus den Jahren 2010, 2011 und 2012 noch geprüft werden müssen, weil sie unvollständig nicht beendet werden konnten. Christoph steht aber in Kontakt mit dem Wirtschaftsprüfer, sodass das seiner Meinung nach bis Juni erledigt sein sollte.

Die Sozialreferentin Jeanette Krell stimmt Jan zu, dass viel Schreibearbeit anfiel.

Tobias Rosenau gibt an, sich zusätzlich zu seinen Aufgaben als Fachschaftsreferent auch um den Web-Auftritt des AStA gekümmert zu haben.

Die Frauenreferentin Luise Micklitz sagt, als Hauptverantwortliche für die Protokolle der AStA-Sitzungen, mit Unterstützung von Tobias zuständig gewesen zu sein.

Christian Bongartz, Öffentlichkeitsreferent, hatte sich selbst zu Beginn seiner AStA-Tätigkeit als Ziel gesetzt, den AStA als Erste Hilfe aufzuarbeiten. Durch mangelnde Zeit, weil Mangel an Referenten, und mangelnde Koordination von Seiten des AStA-Vorstandes ist das allerdings, ebenso wie die Nachwuchsförderung, nur teilweise geschehen.

Die Sitzungsregelmäßigkeit des AStA von 2 Wochen sollte auch weiterhin beibehalten werden. Auf Nachfrage, welche Referate zu besetzen aus Jans Sicht am Wichtigsten seien, gibt er die Referate für Finanzen, Studium und Lehre und Hochschulpolitik an. Christoph ergänzt, dass auch das Prüfungsreferat kompetent besetzt sein sollte und es zudem wichtig sei, ein Hochschulbekanntes Gesicht in den Ausschüssen anwesend zu haben.

Die Ausschreibung der Haushaltshilfe für den AStA kann nicht vom AStA selbst gemacht werden, da dem AStA für ein unbefristetes Arbeitsverhältnis die Befugnis fehlt.

125

Beschluss über die Entlastung aller AStA-Referenten*innen:

Abstimmung	(18:0:4)	angenommen
-------------------	-----------------	-------------------

TOP 3: Haushaltsplan 2013

130 „Redeleitung“: Christoph Koltermann

Christoph erklärt, welche Mitgliedsbeiträge für DAAD (50€), Daka (5500€ pro Semester/ gezahlt wird alle 2 Semester), BHG (500€) und fzS (9000€) gezahlt werden. Er erklärt den Punkt „Wohlfahrtsgebühren“, was den 8€/Student entspricht, die zu Semesterbeginn bezahlt werden. Diese Summe wird wohl höher als 170.000€ ausfallen, aber das wird dann ggf. über einen Nachtragshaushalt aufgeschlüsselt.

135

Ein eventueller Überschuss von 2013 ist noch nicht bekannt, da die Haushaltsrechnung noch nicht vorliegt. Der Überschuss wurde für die Ausstattung der Studi-Räume ausgegeben, wobei von der Ursprungssumme 20.000€ von der Hochschule gesperrt wurden.

140 Punkt 540 77: der Betrag, den die Studierendenschaft als Steuerabgabe hätte zahlen müssen; kann niedriger sein, aber auch höher, falls das Finanzamt eine Strafe verhängt – das Finanzamt könnte bis 2009 zurückgehen, wovon Christoph allerdings nicht ausgeht

Eine Berichtigung des Haushaltes: der Rücktritt des Umweltreferenten war zum 01.04.2013

145 Zu den Aufwandsentschädigungen der AStA-Referenten: Lohnsteuerpflichtig sind die AE je nach Arbeitslage jedes Einzelnen, d.h., bei mehreren Arbeitsstellen, demzufolge höherem Verdienst, ist eine Lohnsteuer abzuführen. Christoph weist darauf hin, dass Ämter auch bei freiwilligem Verzicht auf einen Teil der AE, die volle Höhe anrechnen. Woraufhin Luise anmerkt, dass die angegebene AE-Höhe das Arbeiten als AStA-Referent erleichtert, da so ein möglicher anderer Job ausgesetzt werden kann und man sich so auf die AStA-Arbeit konzentrieren kann ohne in finanzielle Nöte zu geraten.

150 Anmerkung Christophs: In der Amtszeit 2012/13 war die Sozialreferentin zugleich drittes Mitglied des AStA-Vorstandes.

Beschluss über den Haushaltsplan 2013:

Abstimmung	(16:0:7)	angenommen
-------------------	-----------------	-------------------

155 ----- Pause: 19⁴⁰ – 20⁰⁰ -----

TOP 4: AStA-Wahlen

Matthias erklärt das Wahlprozedere mit der Einhaltung der in der Satzung festgelegten Reihenfolge für die Wahl der Referenten:

160 Sofern nicht vorher mit absoluter Mehrheit eine Person zum*zur Referenten*in gewählt wurde, gibt es einen dritten Wahlgang, bei dem die beiden vorher „meist-stimmigen“ Bewerber*innen zur Abstimmung gebracht werden. Sollte auch dieser Wahlgang ohne Erfolg sein, kommt es zur Einzelabstimmung pro Bewerber*in, was aber ebenso eine absolute Mehrheit ergeben muss. Darauf folgende weitere Abstimmungen gibt es nur auf Beschluss des StuPa. Alle Wahlgänge laufen als geheime Wahl
165 ab.

Antrag von Christoph zur GO: dieses Wahlverfahren so anzunehmen

Abstimmung	(22:0:0)	angenommen
-------------------	-----------------	-------------------

170 Aufgrund der fortschreitenden Uhrzeit sind während der Wahlen nach und nach einige Mitglieder gegangen, sodass die Anzahl der abgegebenen Stimmen variiert, jedoch immer mit der entsprechend aktuellen Anwesenheitsliste übereinstimmt.

a.) Wahl des*der Vorsitzenden

Jakob Sonnenberg stellt sich als Kandidat vor.

1. Wahlgang	(17:3:3)	angenommen
--------------------	-----------------	-------------------

175 **Jakob Sonnenberg nimmt die Wahl dankend an.**

b.) Wahl des*der Finanzreferenten*in

Alexander Bartels stellt sich als Kandidat vor.

1. Wahlgang	(19:3:1)	angenommen
--------------------	-----------------	-------------------

Alexander Bartels nimmt die Wahl dankend an.

180

c.) Wahl des*der Referenten*in für das Hochschulpolitische Referat

Leonhard Stelmecke stellt sich als Kandidat vor und geht auf Fragen ein.

1. Wahlgang	(20:2:1)	angenommen
--------------------	-----------------	-------------------

Leonhard Stelmecke nimmt die Wahl dankend an.

185

d.) Wahl des*der Sozialreferenten*in

David Smilowski und Jeanette Krell stellen sich als Bewerber*in vor und gehen auf Fragen ein. Nach kurzer Beratungszeit unter vier Augen zieht Jeanette ihre Kandidatur zurück und lässt David den Vortritt.

1. Wahlgang	(19:2:2)	angenommen
--------------------	-----------------	-------------------

David Smilowski nimmt die Wahl dankend an.

----- Pause: 21¹⁵ – 21³⁰ -----

195 e.) Wahl des*der Kulturreferenten*in

Hannah Höfs stellt sich als Kandidatin vor und geht auf Fragen ein, der weitere Kandidat Joachim Eul ist entschuldigt, seine schriftliche Bewerbung liegt jedem Mitglied vor.

1. Wahlgang	Hannah:	16
	Joachim:	6
	Enthaltung:	1

200

Hannah Höfs nimmt die Wahl dankend an.

f.) Wahl der Frauenreferentin

Jeanette Krell stellt sich als Bewerberin vor und geht auf Fragen ein.

205 **1. Wahlgang** (20:2:1) **angenommen**

Jeanette Krell nimmt die Wahl dankend an.

g.) Wahl des*der Öffentlichkeitsreferenten*in

210 Christian Bongartz stellt sich als Kandidat vor und gibt an, nur noch begrenzte Zeit für das Amt zur Verfügung zu stehen und in diesen noch verbleibenden vier Monaten eine*n Nachfolger*in einarbeiten zu wollen. Dorist Nguekam wird als zusätzlicher Kandidat vorgeschlagen und zur Wahl gestellt.

1. Wahlgang (22:0:1) **angenommen**

Christian Bongartz und Dorist Ngukam nehmen die Wahl dankend an.

h.) Wahl des*der Erstsemesterreferenten*in

215 Die beiden Bewerber Klaus Neubert und Rami Nasser stellen sich vor und gehen auf Fragen ein.

1. Wahlgang	Klaus:	11
	Rami:	8
	Ungültig:	3

220 Da dieser Wahlgang nicht erfolgreich war zieht Rami nach kurzer Überlegung seine Kandidatur zurück, es stellt sich weiterhin Klaus zur Wahl.

1. Wahlgang (21:0:0) **angenommen**

Klaus Neubert nimmt die Wahl dankend an.

----- Pause: 23⁰⁵ – 23²⁰ -----

225

i.) Wahl des*der Ausländerreferenten*in

Die Bewerberin Lyudmila Umanskaya stellt sich vor und geht auf Fragen ein.

1. Wahlgang (19:0:0) **angenommen**

Lyudmila Umanskaya nimmt die Wahl dankend an.

230

j.) Wahl des*der Referenten*in für Geschlechtspolitik

Manuel Wahl stellt sich als Bewerber vor und geht auf weitere Fragen ein.

1. Wahlgang (16:2:1) **angenommen**

Manuel Wahl nimmt die Wahl dankend an.

235

k.) Wahl des*der Queerreferenten*in

Christoph schlägt Billy Binzet als Kandidat vor, der darauf jedoch nur unter der Voraussetzung eingeht, das Amt unentgeltlich ausüben zu dürfen.

240 Beschluss zur GO, das Queerreferat ohne AE zu führen:

Abstimmung	(18:0:0)	angenommen
-------------------	-----------------	-------------------

Nun stellt sich Billy als Kandidat der Wahl zum Queerreferenten.

1. Wahlgang	(17:0:1)	angenommen
--------------------	-----------------	-------------------

Billy Binzet nimmt die Wahl dankend an.

245

l.) Wahl des*der Referenten*in für Antifaschismus/-repression

Sowohl Benno Schwigon, als auch die Doppel-Bewerber Manuel Jesch und Jonas Barfaut stellen sich als Kandidaten vor und beantworten Fragen.

250

1. Wahlgang	Benno: 5
	Manuel und Jonas: 13
	Enthaltung: 0

255

2. Wahlgang	Benno: 5
	Manuel und Jonas: 13
	Enthaltung: 0

3. Wahlgang	Benno: 5
	Manuel und Jonas: 12
	Enthaltung: 0

260 Da auch der dritte Wahlgang nicht zu einem klaren Ergebnis geführt hat, kommt es nun im vierten Wahlgang zur Einzelabstimmung für bzw. gegen Manuel und Jonas als Kandidaten mit der höchsten Stimmzahl.

4. Wahlgang	(13:4:0)	angenommen
--------------------	-----------------	-------------------

265

→ auch dieser Wahlgang bleibt ergebnislos, deshalb bleibt das Antifaschismus/-repressionsreferat vorerst unbesetzt

TOP 5: Verlängerung der Werkverträge des AStA

270 Jan Jeschke erläutert kurz den Hintergrund zu seinem Antrag auf Verlängerung der Werkverträge der scheidenden AStA-Mitglieder: da erst heute ein neuer AStA gewählt wurde, blieben die „alten“ Referenten*innen automatisch bis heute im Amt. Die bestehenden Verträge nun mit sofortiger Wirkung zu beenden sei bei jeglichem Arbeitsverhältnis unüblich und es wäre besser, bereits einen Monat im Voraus über ein solches Ende Bescheid zu wissen.

275 Beschluss: Das StuPa der BHT beschließt, alle bestehenden Werkverträge, welche vom AStA der Amtszeit 2012/13 vergeben wurden, bis inklusive Juli zu verlängern.

Abstimmung	(11:0:0)	angenommen
-------------------	-----------------	-------------------

280 **TOP 6: ESEM FSR 3**

Christoph stellt einen Antrag zur GO: Vertagung des TOP 6

Gegenrede von Matthias, auch diesen TOP doch trotz vorgerückter Stunde noch durchzuziehen

Abstimmung	(8:2:0)	angenommen
-------------------	----------------	-------------------

285

TOP 7: Fahrtkosten Jan Jeschke, Kassel

Jan erläutert kurz den Anlass der Reise nach Kassel: er ist zu einer wichtigen Ausschusssitzung gefahren und konnte den Antrag zur Erstattung der Fahrtkosten (ca. 80€) nicht mehr wie eigentlich üblich beim AStA einreichen, da diese Ausschusssitzung erst kommendes Wochenende stattfinden wird und er die Anmeldung erst kurzfristig bekommen hat.

290

Luise ist der Meinung, diese spezielle Ausschusssitzung sei auch für den neuen Referenten des Hochschulpolitischen Referats von Wichtigkeit und stellt deshalb den

Antrag zur GO: Fahrtkostenübernahme für zwei Personen

Abstimmung	(9:0:1)	angenommen
-------------------	----------------	-------------------

295

TOP 8: Aktuelles, Sonstiges, Termine

Matthias bedankt sich für die Wahlen des neuen AStA und weist darauf hin, dass auf dem Gelände der Beuth gefundene Aufkleber, die auf faschistischen Hintergrund deuten lassen (wie z.B. von Manuel Jesch und Jonas Barfaut berichtet), sofort dem AStA bzw. der Hochschulleitung mitzuteilen sind.

300

Jan gibt an, dass die 1. konstitutionelle Sitzung des neuen AStA voraussichtlich am Mittwoch stattfinden wird.

Christoph weist darauf hin, dass am Freitag eine wichtige Sitzung des Hochschulgremiums stattfindet, woraufhin Luise auch auf die 1. Sitzung der Akademischen Tagung hinweist.

305

----- Sitzungsende: 00⁴⁰ -----

**Stimmzählungen sind, wenn nicht anders angegeben, in folgender Form erfolgt:
(Ja:Nein:Enthaltung)**

310

[Kirstin Krüger]